7.11.2017

Pressemeldung

Wovon lebt Kultur?

Zu einer Diskussionsrunde zu aktuellen kulturpolitischen Fragen lädt Intendant Tilman Gersch am Montag, 13.11.2017 um 19.30 Uhr ins Gläserne Foyer des Theaters im Pfalzbau. In einer prominent besetzten Expertenrunde soll die Frage erörtert werden, was die Kunst braucht, um nicht nur lebensfähig, sondern vor allem impulsgebend zu sein und wie ein kreativer Umgang mit beschränkten Mitteln aussehen könnte. Dabei geht es u.a. um Kulturausgaben der Öffentlichen Hand bei knappen Kassen, um privates Engagement und Sponsoring, aber natürlich auch um die Grundkonstanten jeglicher Kunstproduktion: um Kreativität, Vielfalt und das Aufzeigen alternativer Lebensentwürfe, um provokante Sichtweisen und die allgegenwärtige Selbstausbeutung der Künstlerinnen und Künstler.

Auf dem Podium sitzen Professor Dr. Konrad Wolf (Minister für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz), Professor Dr. Cornelia Reifenberg (Kulturdezernentin der Stadt Ludwigshafen), Marc Grandmontagne (Präsident des Deutschen Bühnenvereins), Karin Heyl (Leitung Kultur, Sport, Bildung und Soziales der BASF SE), Peter Spuhler (Intendant des Badischen Staatstheaters Karlsruhe). Moderiert wird die Veranstaltung von Frank Pommer, Feuilletonchef der Zeitung *Die Rheinpfalz*.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Pressekontakt:
Theater im Pfalzbau Ludwigshafen
Ansprechpartner: Dr. Roswita Schwarz, Telefon: (0621) 504-2540, E-Mail: roswita.schwarz@ludwigshafen.de
Carolin Grein, Telefon: (0621) 504-2541, E-Mail: carolin.grein@ludwigshafen.de

Herausgeberin:
Stadt Ludwigshafen am Rhein
Bereich:
Öffentlichkeitsarbeit

Postfach 21 12 25
67012 Ludwigshafen
Telefon: 0621 504-3013
Telefax: 0621 504-2049

E-Mail: pressestelle@ludwigshafen.de
Internet: www.ludwigshafen.de
Verantwortlich: Sigrid Karck

Ludwigshafen
Stadt am Rhein